

Bis zum Schluss

Dortmund. Während des Bundesligaspiels zwischen Borussia Dortmund und Hertha BSC (2:2) ist es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und Gästefans gekommen. Berliner Ultras attackierten Beamte, als diese versuchten, ein Banner und Zaunfahnen in ihre Gewalt zu bringen. Zu Beginn des Spiels waren im Gästeblock eine Vielzahl Bengalische Feuer abgebrannt und das Banner »Ultras bis zum Schluss - 15 Jahre Hauptstadtmafia« gezeigt worden. Als eine Viertelstunde nach Anpfiff erneut Pyrotechnik gezündet wurde, versuchten Polizisten, das Banner zu entfernen, weil es als Sichtschutz gedient haben soll - ein ungewöhnlicher Vorgang, den die Ultras als größtmögliche Provokation ansehen. Hertha-Anhänger sprangen daraufhin in den Zwischenraum und attackierten die Ordnungshüter mit Faustschlägen, Tritten, Fahnenstangen und brennenden Pyrofackeln. Dortmunder Fans solidarisierten sich und ließen Schmähsänge auf die Polizei erschallen. Die Lage beruhigte sich erst Mitte der ersten Halbzeit. Laut Angaben der Dortmunder Polizei wurden 45 Personen verletzt, 35 davon durch den Einsatz von Pfefferspray. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342539.fußball-bis-zum-schluss.html>